

Schellhass an Holtzmann

1926, 13.5.

73.

Rom 26.

Tevere Mellini 39^{II}

Casa Gennari

Mai 13. 26

↳ Caro Signor Holtzmann!

Zunächst meine besten Wünsche zu Ihren Vorlesungen. Diese werden Sie vollauf in Anspruch nehmen.

Ich bedaure darum sehr, mit einer Bitte kommen zu müssen. Von Dr. Wentz hörte ich, dass unser Q.F. Heft kaum vor dem Spätsommer erscheinen werde. Wäre unter diesen Umständen eine Rücksendung / der Blätter 2 und 27 bis zum Schluss an das Institut möglich, damit ich die nachträglichen Entdeckungen nicht als Nachtrag in verschiedenen Anmerkungen, sondern in die Darstellung verarbeitet anbringen könnte ?

Soll ich mich (gestr.: deshalb) mit Regenberg in Verbindung setzen, falls das Manuskript in Halle in der Druckerei liegen sollte ? /

Ein kurzes ja oder nein von Ihrer Seite genügt. Rücksendung meinerseits würde nach einigen Tagen erfolgen.

Im Institut vermisse ich Sie und die Ihrigen. Immer neue Eindrücke. Nur Ferruccio bleibt der ruhende Pol.

Grüssen Sie Ursula, Peter und Ihre Signora.

Schneiders be-/ suchten mich in München.

Dass Frl. Sesta am Darmkrebs operiert wurde (diskret), aber auf guter Besserung ist, wird Sie interessieren.

Ihr Karl Schellhaß.